

Regeln bei Klausuren am AFG

- Taschen, Jacken und (ausgeschaltete) Handys werden vorne im Raum platziert. Auf den Arbeitstischen befinden sich lediglich Papier, Schreibwerkzeug (keine vollständigen „Federmäppchen“), erlaubte Hilfsmittel sowie ggfs. Getränke / Snacks. Das Tragen von „Smartwatches“ ist nicht erlaubt
- Es sind Klausurbogen ohne Rand zu verwenden. Diese werden nacheinander benutzt und die Seiten durchnummeriert. Entweder wird ein Deckblatt entsprechend beschriftet oder es werden im Sinne eines „Klausurkopfes“ oben auf der ersten Seite (mindestens) folgende Angaben gemacht: Name, Kurs, Fach, Fachlehrer, Datum
- Je nach Vorgabe des Lehrers wird ein Drittel oder die Hälfte des Bogens als Korrekturrand frei gelassen
- Die Abgabezeit wird auf der Tafel oder auf einem Blatt am Lehrerpult im Raum notiert
- In den ersten 60 Minuten ist in der Regel das Verlassen des Raums nicht gestattet. Anschließend darf jeweils nur ein Schüler den Raum für einen kurzen Toilettengang verlassen. Kontaktaufnahme mit anderen Schülern und Besuch von Mensa, Bibliothek oder Oberstufenraum sind während der Klausur untersagt
- Ist ein Schüler sehr viel früher als vorgesehen mit der Bearbeitung der Klausur fertig, verlässt er den Raum nur, wenn der Aufsicht führende Lehrer dies erlaubt (abhängig davon, ob noch andere Schüler einen Toilettengang planen), frühestens jedoch 60 Minuten vor Klausurende. In der EF ist ein früheres Verlassen des Raumes nicht gestattet.
- Parallel zu Klausuren stattfindender Unterricht fällt nur dann aus, wenn dies auf dem Klausurplan entsprechend vermerkt ist
- Vor und nach der Klausur stattfindender Unterricht findet regulär statt
- Sonderfall Abitur: Bei schriftlichen Abiturprüfungen dürfen sich keine Handys im Prüfungsraum befinden; sie werden eingesammelt und bei Fluraufsicht deponiert.

Zur Vorbereitung der Klausuren gilt:

- Die Lehrkraft gibt den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld rechtzeitig Erläuterungen zu den Aufgabenarten und Anforderungen der anstehenden Klausuren, vgl. § 13.3 APO-GOST
- Die Lehrkraft informiert die Schülerinnen und Schüler, welche Hilfsmittel bei der Klausur benutzt werden dürfen und vermerkt dies auf dem Aufgabenblatt
- Klausurthemen / Aufgabenstellungen / Texte sind den Schülerinnen und Schülern leserlich an die Hand zu geben. Die Dauer der Klausur wird auf dem Aufgabenblatt im Kopf von der Lehrkraft angegeben

